

il Bernina

35. Jahrgang | Nr. 138 / April 2018 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS
Club Alpin Suisse
Schweizer Alpen-Club
Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo

HOJI

THE SKI BOOT
REVOLUTION



DYNAFIT



**THE FIRST SKI BOOT FOR TOURING
THE FIRST TOURING BOOT FOR SKIING**

ONE MOVE TO SWITCH



SALEWA

MOUNTAINSHOP
PONTRESINA

Via Maistra 147,
7504 Pontresina
info@mountainshop.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.30 – 12.00 | 14.00 – 18.30

Sa: 08.30 – 18.00

Facebook.com/SalewaMountainshopPontresina

SALEWA.COM

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einladung Jahresversammlung 2018 | 5 |
| Protokoll Jahresversammlung 2017 | 7 |
| Ehrungen 2018 | 15 |
| Gratulationen | 17 |
| Mutationen | 19 |
| | |
| Personelle Chronik 2017 | 20 |
| Jahresbericht des Präsidenten 2017 | 21 |
| Jahresbericht des Tourenchefs 2017 | 22 |
| Jahresbericht Umwelt 2017 | 24 |
| Jahresbericht Marketing 2017 | 25 |
| Jahresbericht JO 2017 | 27 |
| Jahresbericht Rettungsdienst 2017 | 28 |
| Jahresbericht Hüttenkommission 2017 <i>(mit Hütten-Ecke)</i> | 31 |
| Mitgliederrechnung 2017 | 35 |
| Mitgliederstatistik 2017 | 37 |
| Hüttenrechnung 2017 | 38 |
| Entwicklung der Übernachtungen und Taxen 2017 | 42 |
| Investitionen/Abschreibungen 2017 | 43 |
| | |
| <i>JO-Ecke</i> | |
| Mondschein-Schneeschuhtour Grevasalvas | 45 |
| Freeride Corviglia | 45 |

*Der Weg zu Boval-Hütte ist gespurt – die Hütte ist offen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.*

*Weitere Informationen unter:
www.boval.ch oder www.sac-bernina.ch*

Chamanna Boval



**Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria**



Der Bergsportspezialist in Pontresina

Via Molstra 163 & 167 • 7504 Pontresina • 081 834 57 58

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01

Impressum

35. Jahrgang Nr. 138
Clubnachrichten der Sektion Bernina
des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:
Julia Staat, Kirchgasse 17, 7422 Tartar
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:
Antonia Meier
Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:
Gammeter Media AG
St. Moritz/Scuol

Erscheint viermal jährlich: Februar/März,
April, Juli und Oktober/November

Titelbild: Biancograt (Piz Bernina)
© Foto: Madlaina Walther,
www.madlainawalther.com



Einladung zur Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

Freitag, 27. April 2018, 20 Uhr
Hotel Morteratsch, Pontresina

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung 2017
(II Bernina Nr. 138, April 2018)
2. Anträge der Mitglieder
3. Jahresberichte 2017
4. Jahresrechnungen 2017
5. Budgets 2018
6. Vorstellung und Abstimmung
Bauprojekt Chamanna d'Es-cha
7. Ehrungen
(25-, 40-, 50-, und 60-jährige Mitgliedschaft)
8. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
SAC Sektion Bernina

Christian Haller
Präsident

Willkommensapéro Neumitglieder
Ab 19 Uhr im Hotel Morteratsch, Pontresina

Bauunternehmung
Hartmann.



Freude am Bauen seit über 140 Jahren!

Gerne auch im alpinen Hochgebirge!

Nicol. Hartmann & Cie. AG
7500 St. Moritz • 081 837 06 30
www.hartmann-bau.ch



Wanderbekleidung. Socken.
Sonnenschutz. Wanderschuhe.

Kopfbedeckung. Rucksack.

**Von Kopf bis Fuss gut
ausgerüstet.** Sonnen-

brille. Funktionsunterwäsche.

Regenbekleidung. Badesachen.

**BOOM
SPORT**

Boom Sport
Galerie Bad
7500 St. Moritz

081 832 22 22
info@boom-sport.ch
www.boomsport.ch



CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

**Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur**

Protokoll der 126. Jahresversammlung der SAC Sektion Bernina

Freitag, 28. April 2017, 20 Uhr
Hotel Laudinella, St. Moritz

1. Begrüssung

Christian Haller, Präsident der SAC Sektion Bernina, begrüsst die Anwesenden zur Jahresversammlung am Ende des Jubiläumsjahres der SAC Sektion Bernina. Insbesondere werden die anwesenden Ehrenmitglieder namentlich begrüsst. Ihnen wird für ihre langjährigen Leistungen für die Sektion herzlich gedankt. Es wird festgestellt, dass zu der GV ordentlich eingeladen wurde. Dies zweimal im Il Bernina, in der Engadiner Post, und neuerdings auch per Facebook. Christian Haller kündigt noch den traditionellen Imbiss im Anschluss an die GV an, welcher durch die SAC Sektion Bernina gesponsort wird und zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind. Als Stimmzähler für die Abstimmungen werden bestimmt: Madlaina Gremlich, Katharina Canal und Chatrina Murtas. Eine Anwesenheitsliste zirkuliert. Es sind 71 Mitglieder anwesend, einige Entschuldigungen sind eingegangen. Es sind keine Anträge an die GV eingegangen. Zu den Traktanden werden keine Fragen geäußert. Das Protokoll der GV 2016 ist im Il Bernina 134 abgedruckt. Es wird von der GV einstimmig angenommen. Der Dank geht an Antonia Meier für die Verfassung des Protokolls. Ehrung der verstorbenen Kollegen. Christian Haller bittet alle um eine Gedenkminute für die verstorbenen Clubkameraden.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Ressorts können dem Il Bernina 134 vom April 2017 entnommen werden. Nachfolgend werden nur ausgewählte Eindrücke aus dem Ressortjahr berichten, die Zahlen der Hütten und das Budget werden ausführlich dargelegt.

Präsident

Bergsport und Kameradschaft – das Motto des Jubiläumsjahrs sorgt für gute Stimmung im SAC, dies veranschaulicht auch ein Bild einer Tour im Winter 2015/16. Die gute Stimmung und Kameradschaft sind das Erfolgsrezept unserer Sektion und es macht Spass, auf Tour zu gehen. Christian dankt allen Tourenleitern für ihre Arbeit und den Teilnehmenden für die gute Kameradschaft, gute Stimmung und Teilnahme an Touren. Gedankt wird auch den Vorstandsmitgliedern, die im vergangenen Vereinsjahr ausnahmslos an allen Sitzungen teilgenommen haben und sich und ihr Fachwissen in die Diskussionen eingebracht haben. So macht die Führung des Vereins Freude.

Rettung

Die organisierte Rettung ist ein wichtiges Geschäft der Sektion. Während des vergangenen Vereinsjahres ist praktisch ständig etwas los gewesen, die typischen saisonalen Spitzen – bzw. ruhigere Zeiten – sind nicht mehr so ausgeprägt, da die Leute praktisch immer unterwegs sind. Schon um 1900 gab es die Bergrettung. Bergsteiger mussten sich sehr gut auf ihre Tour vorbereiten, es standen nur einfache Hilfsmittel zur Verfügung. Heute ist eine Tendenz erkennbar, dass man die Möglichkeit einer Rettung bewusst einplant und mehr Risiken eingeht. Dennoch passieren trotz der heute sehr guten Ausrüstung (Navigationsgeräte, Handy, usw.) Fälle, bei denen die Rettung langwierig und aufwändig ist, u.a auch darum, weil bei widrigen Verhältnissen Gebiete begangen werden, die auch bei guter Sicht noch ausreichend anspruchsvoll sind. Bei schlechter Witterung sind der Rettung Grenzen gesetzt und Verunfallte oder Bergsteiger, die die Orientierung verloren haben, können nicht immer sofort geholt werden.



MARTINELLI

**Bauunternehmung
Gipsergeschäft**

Tel. 081 833 39 25
Fax 081 833 92 90

info@martinelli-bau.ch
www.martinelli-bau.ch

Weil Bauen Vertrauenssache ist.

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti

Mehr als Strom.

Da sempre, all'avanguardia.



TIPOGRAFIA
MENGHINI

tipo-menghini.ch



Stampa di alta qualità
con colori biologici.

Strada San Bartolomeo, CH-7742 Poschiavo
+41 81 844 01 63



7523 Madulain
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina
Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

0,fastnichts%

Denken wir **Sparen neu**

Wegen der Tiefzinslage sind auch die Zinsen auf Sparkonti so tief wie nie. Doch es gibt Alternativen. Erfahren Sie, wie man trotz tiefen Zinsen clever spart.

Ihr UBS-Team St. Moritz

UBS Switzerland AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 70 00

ubs.com/clever-sparen

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.



Il Bernina

Julia stellt die Kennzahlen des Il Bernina für 2016 vor, es wurden 4 Hefte à bis zu 40 Seiten produziert und je Ausgabe 1'300 Exemplare gedruckt. Das Il Bernina präsentiert die grosse Vielfalt der Sektion mit Tourenwesen, Aktivitäten der JO, Eindrücken von den Hütten und nicht zuletzt den Angeboten der Inserenten. Die Kosten werden hauptsächlich durch die Inserenten getragen. Für die laufende Saison fehlen für eine vollständige Finanzierung CHF 429. Der Dank geht an alle Gönner und auch an Romano Salis für das Titelbild.

Marketing

Zusammenfassung der Arbeiten des Ressorts Marketing: 125 Jahre SAC Sektion Bernina, Bernina-Trek (Variante «Pachific») und die Arbeit für die neue Homepage der Sektion (zusammen mit Kirsten).

Umwelt

Im Bereich Umwelt wurde für die Präsentation ein Thema ausgewählt, welches weniger im Engadin, aber im ZV ein wichtiges und emotional diskutiertes Thema ist: Der Wildschutz im Winter. Für ein besseres Verständnis werden die verschiedenen Lebensräume der häufigsten Wildtierarten (welche durch Schneesport betroffen sind) gezeigt. Tiere verbringen im Winter – im Gegensatz zu uns – 24 h draussen. Kraftreserven und Futter sind knapp. Wintersportler können hier eine stark störende Wirkung haben.

Um dem entgegenzuwirken werden bundesweit Wildruhezonen ausgeschieden (gesetzliche Ebene). Daneben läuft eine Kampagne des BAFU zusammen mit dem SAC, welche einerseits auf die rechtlichen Rahmenbedingungen hinweist, aber andererseits auch über die Vermittlung von Wissen für den Schutz der Wildtiere sensibilisiert. Darüber hinaus gibt es je nach Kanton auch sehr einfache, vernünftige und wirksame Regeln für einen effektiven Wildschutz, so zum Beispiel die Trichterregel (Routengeböt im Wald und in den angrenzenden Lebensräumen und mehrheitlich freie Fahrt im Ge-

biet darüber). Diese funktioniert auch nach Meinung von Fachleuten sehr gut.

Hüttenobmann

2016 war für die Hütten kein sehr gutes Jahr: Der Winter war eher schlecht, der Sommer hingegen relativ gut. Die Übernachtungszahlen und der Nettoumsatz sind insgesamt über alle Hütten betrachtet um ca. 10% gesunken. Eine Steigerung konnten nur die Chamanna Tschierva und Jenatsch erwirtschaften. Im Januar fand die obligate Hüttenwartungssitzung in Samedan statt. Das Budget für das Hüttenjahr 2016 konnte teilweise nicht eingehalten werden. Folgende unvorhergesehene Ausgaben standen an: Jenatsch: 2 Leitungen eingefroren, Anschaffung einer neuen Turbine und Pumpe; Boval: Anschaffung eines neuen Herds; Tschierva: Einbau einer neuen Heizanlage; Saoseo: Ersatz der alten Geschirrspülmaschine.

Jugend

Die Kletteranlage in Samedan ist wieder in Betrieb und wurde rege genutzt. Das Hallenklettern ist generell ein gut besuchter Anlass. Andere Anlässe sind unterschiedlich stark besucht: Alles, was mit Klettern und kurzer Anreise zu tun hat, ist sehr beliebt, Hoch- und Skitouren sind eher gering besucht, die Jugendlichen lassen sich für solche längeren Touren eher schwer motivieren. Die JO konnte sich an der Freizeitbörse in St. Mortiz präsentieren, es gab einen Infostand und einen Kletterwürfel zum Bouldern. Das Interesse war gross. Ob sich Kinder aufgrund dieses Anlasses in der JO anmelden, bleibt abzuwarten. Andreas dankt den JO-Leiterinnen und -Leitern für ihre Einsätze, den jungen Mitgliedern der JO dafür, dass sie mitmachen, und den Eltern der Kinder, dass sie ihre Kinder in der JO mitmachen lassen. Ebenfalls wird allen Unterstützern der JO gedankt.

Touren

Zufriedenheit, Wertschätzung und Spass – die drei wichtigen Träger für erfolgreiche

engadiner
lehrwerkstatt



SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

«do it»[®]

Bau- und Garten-Center

Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

www.doitbaumarkt.ch

Touren. Ezio stellt ein paar Zahlen zum Tourenwesen der letzten Saison vor. Zahlreiche Jubiläumstouren wurden durchgeführt und die Sektionsfahne auf verschiedenen Gipfeln fotografiert. Das Tourenjahr blieb unfallfrei. Ausblick: Das Tourenprogramm wie geplant umsetzen, neue Mitglieder anwerben. Ausgetretene Tourenleiter sollen mittelfristig durch neue, gute Leute ersetzt werden. Ezio wünscht sich, dass die bestehenden Kontakte unter den Tourenleitenden, den Teilnehmenden und den Mitgliedern der Sektion gepflegt werden. Als Wunsch für die Tourenleiter wird betont, dass sie unterwegs stets die richtigen Entscheide fällen können (idealerweise auch in Rücksprache mit TL-Kollegen), und dass ihre Entscheide akzeptiert werden. Gedankt wird dem Vorstand und allen aktiven Tourenleitern. Ebenso wird der Dank auch allen Teilnehmenden, sowie den Mitgliedern der Sektion ausgesprochen für ihre aktive und unterstützende Beteiligung. Spezieller Dank geht an seine Frau Letizia, dafür, dass sie ihm die Freiheit lässt, seine Aufgabe als Tourenchef und Tourenleiter so durchzuführen.

3. Mitglieder- und Hüttenrechnung

Die Jahresrechnung ist gemäss Budget positiv. Clubvermögen neu knapp CHF 77'000 Rückstellungen werden insbesondere für das Umbauprojekt Es-cha gemacht (CHF 9'000). Die eingegangenen Spenden von CHF 1'331 werden gemäss den Spendenwünschen eingesetzt. Mitgliederzahl netto leicht zunehmend: 1'572. Hüttenrechnung (vgl. auch Ausführungen des Hüttenobmanns) weist insgesamt etwas weniger Umsatz auf, dies hauptsächlich aufgrund weniger Hüttenübernachtungen und den vorher genannten unvorhergesehenen Ausgaben. Die Minus-Beträge in den Abschlüssen erklären sich durch die geplanten Abschreibungen bei der Jenatsch-Hütte (CHF 10'000), dem Rifugio Saoseo (CHF 10'000) und der Chamanna Tschierva (CHF 50'000). Der Betriebsgewinn beläuft sich auf CHF 12'444. Das Umlaufvermögen beträgt CHF 525'341. Das Anla-

gevermögen der Hütten liegt bei CHF 694'321. Das Eigenkapital der SAC Sektion Bernina beträgt zum Stichtag CHF 646'835 und der Gesamtgewinn beläuft sich im Vereinsjahr auf CHF 1'340. Abstimmung: Die Mitglieder- und Hüttenrechnung werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

4. Budget

Das Vereinsbudget wurde im Rahmen des vorjährigen erstellt. Aktuell sind die Einnahmen durch Inserenten etwas geringer als in den Vorjahren, es besteht jedoch grosse Zuversicht, dass sich noch positive Veränderungen ergeben (Inserenten noch zusagen werden). Hütten: Gem. Budget sind alle Hütten auf dem richtigen (aufsteigenden) Weg. Die Abschreibungen sind bis Ende Vereinsjahr auf Null, mit Ausnahme der Chamanna Tschierva. Zinsen wurden diesmal im Budget doppelt vorgesehen, um auf der sicheren Seite zu bleiben. Der Revisor Bert Hübner liest seinen Bericht vor: Die Jahresrechnung wurde anhand von Stichproben geprüft und die Stichproben entsprechen alle den gesetzlichen Vorgaben. Abstimmung: Das vorgestellte Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet. Mitgliederbeitrag: Der Beitrag bleibt gleich (seit 7 Jahren).

5. Projekt Chamanna d'Es-cha (Ernst Huber)

Das Projekt zur Erneuerung der Chamanna d'Es-cha wird durch Christian Haller und den Architekten Ernst Huber vorgestellt. Seit 2015 ist der Vorstand, bzw. eine Projektgruppe, dabei, die Planung zur Erneuerung der Chamanna d'Es-cha voranzutreiben. Jetzt liegt ein Projekt vor, welches weiter ausgearbeitet werden soll. Wichtigste Vorgabe dabei ist: Die Ansicht darf nicht verändert werden! Projektgruppe: Kirsten Edelkraut (Umwelt), Jachen Müller (Bau), Christian Haller (Bau), Rolf Hochueli (Zahlen), Marco Issler (Hüttenchef), Ernst Huber (Architekt). Es wurde ein Flyer mit den wichtigsten Zielen der Erneuerung und dem Spendenkonto erarbei-

Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU

St. Moritz

Via Palüd 1, 7500 St. Moritz
T +41 81 833 35 92
info@retogschwend.ch
www.retogschwend.ch

 **HOTEL BERNINA 1865**



*Els vegnan scu giast, partan scu amih
e tuornan darcho scu famiglia.*

*Wer Hotel Bernina 1865 gewählt hat,
kommt als Gast, reist ab als Freund
und kommt wieder als Familie.*

*Chi sceglie l'Hotel Bernina 1865,
arriva come ospite,
parte da amico e ritorna in famiglia.*



Öffnungszeiten Restaurant:

Montag – Sonntag 17.30 – 22.00

Samstag – Sonntag 12.30 – 14.00

Plazzet 20 | 7503 | Samedan | T 081 852 12 12 | www.hotel-bernina.ch

tet. Er liegt auf den Tischen auf. Die Sektionsmitglieder sind aufgerufen, die Erneuerung der Chamanna d'Es-cha finanziell zu unterstützen. Es wurden bereits verschiedene Sitzungen und Abklärungen durchgeführt, u.a. mit der Gemeinde Zuoz, technische Abklärungen durch die Hochschule Rapperswil, ein touristisches Konzept durch die Academia erstellt, Abklärungen mit der Denkmalpflege gemacht. Ernst Huber stellt das Projekt vor. Es-cha ist eine der schönsten Hütten, sie ist auf verschiedenen Publikationen auf dem Titelblatt abgebildet. Die ursprüngliche Hütte, die Chamanna Raschèr, besteht an dem Standort seit 1910 (Chr. Klucker). Die nachfolgenden Ausführungen betreffen die Bestandesanalyse, eine Bedarfsanalyse, die Formulierung von Zielen, die Abklärung der Bewilligungsfähigkeit (BAB), sowie einen groben Überblick über die zu erwartenden Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten.

Bestand/Bedarf: Die Platzverhältnisse sind sehr eng, gesetzliche Vorgaben sind nicht alle erfüllt, insbesondere sind die Fluchtwege nicht ausreichend. Die Abwasserbeseitigung ist veraltet, die Kücheneinrichtung ist zu klein ausgelegt und sehr veraltet, die Energieversorgung kann gem. Aussagen einer Arbeit der HSR verbessert werden. Auch die Brandschutzvorrichtungen entsprechen nicht mehr den Vorschriften. Baufelder sind ausgeschieden und gehören der SAC Sektion Bernina, was für das Vorhaben ein Vorteil ist. Finanzierung: An der nächsten Abgeordnetenversammlung wird entschieden, ob der SAC Schweiz die Erneuerung der Hütte aus dem Hüttenfonds mitfinanziert. Dies können 25–35% der Kosten sein. Wir sind auf Gönner und Spenderinnen/Spender angewiesen. Auch ein zinsloses oder günstiges Darlehen wäre willkommen. Eine weitere Möglichkeit ist eine Hypothek. Spendenaktionen sind geplant, müssen aber noch konkret ausgearbeitet werden. Ein Beispiel wäre ein «Es-cha-Club». Ideen werden gerne entgegengenommen.

Fragen aus der GV:

*Wird in der Chamanna Raschèr auch eine leichte Anpassung vorgesehen? Antwort: Die beiden Hütten gehören zusammen und das Konzept wird dann für beide ausgearbeitet. *Ist es wirklich nötig, dass diese Hütte umgebaut wird? Nach Ansicht von Paul Nigg fehlen v.a. Sitzplätze vor der Hütte bei schönem Wetter. Antwort: Um die heutigen Vorschriften einhalten und um ein gutes Angebot auf der Hütte aufrecht erhalten zu können, sind gewisse Anpassungen notwendig. Die Möglichkeit, nur Erhaltsarbeiten auszuführen, besteht, bringt aber nicht viel. Sicherheitsstandards werden nicht eingehalten. Die Gästeanforderungen haben sich geändert, der Gast sucht ein wenig mehr Annehmlichkeiten.

Abstimmung: Wollen wir mit dem Projekt Erneuerung Chamanna d'Es-cha weiterfahren, oder das Projekt abbrechen? Die Versammlung nimmt den Antrag fast einstimmig (mit 2 Enthaltungen) an. Es gibt keine Gegenstimmen.

6. Ehrungen

Es werden Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Sektion Bernina geehrt und ihnen gedankt. Geehrt wurden Mitglieder für 25, 40, 50 und 70 Jahre Mitgliedschaft.

7. Varia

Vorstellung der neuen Homepage: Die neue Homepage soll einfacher zu bedienen sein und v.a. auch bessere Möglichkeiten zur Archivierung von Bildern und anderen Inhalten bieten. Ausserdem wird das Anmeldeformular für Touren verbessert, und sämtliche Inhalte aktualisiert. Ein Auftrag für den Aufbau und die Gestaltung der neuen Homepage wurde – nach Vergleichen von insgesamt 3 verschiedenen Offerten – der Firma Morgenluft in Thusis erteilt. Kirsten und Julia sind seitens Vorstand verantwortlich. Die neue Homepage wird 2017 online gehen. Den anwesenden Hüttenwarten wird das Wort erteilt: Michel Anrig (Es-cha) stellt seine Pläne für den nächsten Sommer auf der

Chamanna d'Es-cha vor. Seit Winter 16/17 ist er Hüttenwart auf der Es-cha-Hütte. Die erste Wintersaison war gut. Michel wird sich aktiv an der Suche nach Spenden beteiligen. Er bestätigt, dass die Küche für einen Hüttenbetrieb absolut ungeeignet ist (diese ist eher für einen normalen Haushalt konzipiert). Der Winter war zum Glück nicht allzu hektisch, sodass er sich gut einleben konnte. Pläne für den Sommer: Wünsche der Mitglieder bitte anmelden, zum Beispiel Geburtstagsfeste auf der Hütte, o.ä. Am Abend werden bei schönem Wetter Vollmondwanderungen angeboten oder auf Wunsch auch andere Unternehmungen mit den Gästen. Michel wird den Gästen Ausflüge anbieten, v.a. auch für Gäste, die sich nicht so gut auskennen. Neue Hüttenbesuchergruppen, die noch mehr ausgeschöpft werden können, sind Wanderer und Schneeschuhläufer, die er ansprechen möchte. Michel freut sich auf Besucherinnen und Besucher. Bruno Heis (Saoseo): Bruno wird seinen Betrieb im Sommer 2017 wie gewohnt weiterführen und freut sich auf Besucher und Besucherinnen im Val di Campo. Bruno und Ruth sind nun seit 37 Jahren auf der

Hütte, sie bleiben auch noch mindestens bis November 2017. Seine Tochter wird die Hütte vermutlich nicht übernehmen. Vorgesehener Kündigungstermin ist im November 2017. Das Gästespektrum hat sich verändert, es kommen weniger klassische Bergsteiger, dafür eher Biker und Familien. Zwei schlechte Winter (kein Schnee). Hat viel Phantasie eingesetzt, die Gäste trotzdem auf die Hütte zu holen, zum Beispiel mit Transport von Gepäck und Rucksäcken. Entschuldigt: Caroline Zimmermann (Tschierva), Roberto Costa (Boval), Claudia Drilling und Fridli Vögeli (Jenatsch).

Fragen aus der Versammlung: KEINE.

Im Anschluss an die Versammlung wird von der Sektion eine kalte Platte offeriert. Christian kündigt noch die geplante Skitour für Samstag an: Piz Surgonda (statt Besuch der Jenatsch-Hütte).

*Für das Protokoll verantwortlich:
Kirsten Edelkraut*

*Chamanna Tuoi-Weekend,
16.–18.02.2018 – Stilstudie*



Ehrungen 2018

60 Jahre

| | | |
|---------|----------|------------|
| Bopp | Heinrich | S-chanf |
| Freund | Konrad | Samedan |
| Görisch | Günther | Winterthur |
| Kleger | Oskar | St. Moritz |
| Roffler | Mathis | Pontresina |
| Wenk | Othmar | Samedan |

50 Jahre

| | | |
|---------|------------|------------|
| Buder | Paul | St. Moritz |
| Koch | Florian | Trin Mulin |
| Möckli | August | Zuoz |
| Widmer | Hans | Samedan |
| Keller | Hans | Zuoz |
| Bezzola | Jon Rudolf | Golden BC |
| Perl | Rico | Kloten |

40 Jahre

| | | |
|---------------|--------------|---------------|
| Huber | Eugen | Parpan |
| Birchler | Rudolf-Josef | St. Moritz |
| Fanconi | Arno | Landquart |
| Manatschal | Jon | Samedan |
| Heis | Marco | Poschiavo |
| Danuser | Hans-Peter | St. Moritz |
| Marchesi | Davide | Poschiavo |
| Barblan | Corsin | Samedan |
| Hermann-Schön | Nicolo | Dachsen |
| Meeüs | Elisabeth | Pontresina |
| Saner | Ernst | Bremgarten AG |
| Pola | Tullio | Celerina |

25 Jahre

| | | |
|------------------|------------|----------------------|
| Bischoff | Armon | Celerina |
| Früh | Nina | Zuoz |
| Ferrari | Daniel | Bäretswil |
| Kälin-Lingg | Carmen | St. Moritz |
| Roffler | Jürg | Pontresina |
| Bischof | Richard | Stein |
| Wenk | Monika | Greifensee |
| Pontelli-Federer | Maya | Zuoz |
| Jud | Alex | Bever |
| Jud | Cornelia | Bever |
| Schwab | Conradin | Pontresina |
| Kiebert | Annette C. | Matten b. Interlaken |

Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.

Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR



Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung

Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Via Charels Suot 16
CH-7502 Bever

T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

Südbünda
unabhängige Versicherungsberatung



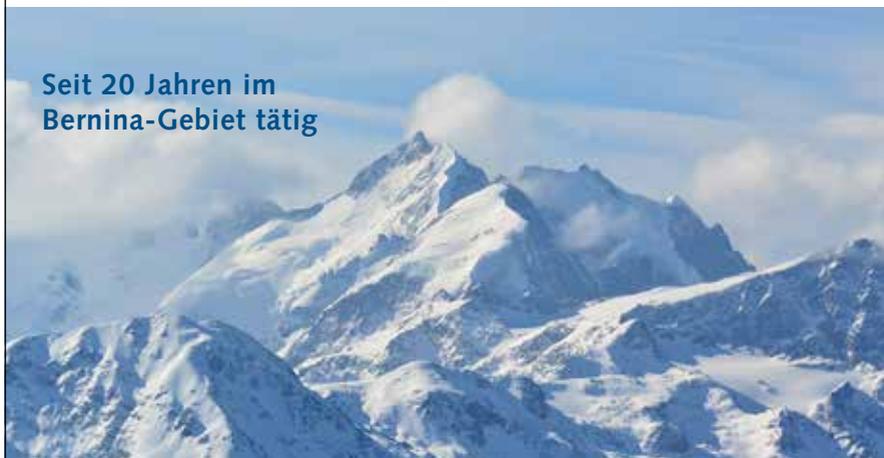
Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz

T 081 850 17 17

jon.demonti@suedbuenda.ch

Seit 20 Jahren im
Bernina-Gebiet tätig



Gipfel erreicht:
Piz Sarsura (3178 m ü M),
03.03.2018



Gratulationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute!

70 Jahre

| | | | |
|------------|--------|-------------------|------------|
| Nater | Gérard | Luzern | 01.05.1948 |
| Molly | Susi | St. Moritz | 07.05.1948 |
| Zimmermann | Urs | S-chanf | 05.06.1948 |
| Simeon | Guido | Domat/Ems | 17.06.1948 |
| Strub | Felix | La Punt-Chamuesch | 17.06.1948 |

75 Jahre

| | | | |
|-----------|---------|-----------|------------|
| Wolfart | Florian | Murnau, D | 28.05.1943 |
| Vondrasek | Andrea | Samedan | 19.06.1943 |

80 Jahre

| | | | |
|------|-------|---------------|------------|
| Kaan | Frits | Apeldoorn, NL | 29.05.1938 |
|------|-------|---------------|------------|

85 Jahre

| | | | |
|-----------|---------|--------------------|------------|
| Raffainer | Padruot | St. Moritz | 03.05.1933 |
| Görisch | Günther | Winterthur | 13.06.1933 |
| Kleger | Walter | St. Moritz | 15.06.1933 |
| Nigg | Paul | Pontresina | 05.07.1933 |
| Felix | Oscar | Sils/Segl-Baselgia | 09.07.1933 |

95 Jahre

| | | | |
|---------|------|------------|------------|
| Matossi | René | St. Moritz | 31.05.1923 |
|---------|------|------------|------------|



www.garage-planuera.ch

081 852 39 00
**Deine persönliche
Garage**

Bei uns kaufst Du nicht nur
das Auto, sondern auch
**Beratung, Service und
Vertrauen!**

Besuche an unserem Stand
die neusten Modelle!
Wir Freuen uns auf Dich!

Jeep

SEAT

Garage Planura AG · Cho d'Punt 33 · 7503 Samedan



F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Werkleitungen
Fassadenbau
Einbauküchen

www.duttweiler-ag.ch

F. Duttweiler AG · 7503 Samedan
T 081 851 07 50 · info@duttweiler-ag.ch

LA PERL

COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massagestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL · Via Maistra 165 · 7504 Pontresina · T 081 834 59 00. www.laperl.ch

Mutationen

Herzlich willkommen in der SAC Sektion Bernina

| | | |
|------------|-----------|---------------|
| Breuer | Sebastian | Zuoz |
| Franzen | Marcel | St. Moritz |
| Hanselmann | Eva | Samedan |
| Horsch | Mathias | Zuoz |
| Hulsbergen | Mark | Pontresina |
| Hulsbergen | Malin | Pontresina |
| Hulsbergen | Nora | Pontresina |
| Hulsbergen | Clara | Pontresina |
| Hulsbergen | Lisa | Pontresina |
| Hüsler | Maya | Celerina |
| Hüsler | Gerhard | Celerina |
| Jundt | Dominique | Pontresina |
| Manzoni | Curdin | Rapperswil SG |
| Müller | Pascal | Samedan |
| Rehli | Melanie | Maienfeld |
| Sem | Sandra | Zürich |
| Spinazzè | Efrem | St. Moritz |
| Stahel | Andy | Zürich |
| Trachsel | Adrian | Schindellegi |
| Wild | Jakob | Samedan |
| Zemp | Helen | St. Moritz |

Wir nehmen Abschied

| | | |
|-------------------|------------|--|
| Maurer Käthi | Frauenfeld | 04.05.1937 – 28.11.2017 38 Jahre Mitgliedschaft |
| Canevascini Ruedi | Schlatt | 22.12.1933 – 10.01.2018 63 Jahre Mitgliedschaft |
| Mammoliti Xaver | Celerina | 17.03.1964 – 14.01.2018 18 Jahre Mitgliedschaft |
| Schwab Theo | Pontresina | 08.12.1930 – 16.03.2018 57 Jahre Mitgliedschaft |

Personelle Chronik 2017

1. Ehrenmitglieder

Bopp Heinz, S-chanf (seit 1982); Dräyer Uli, St. Moritz (seit 2000); Jörimann Hans, St. Moritz (seit 2000); Nigg Paul, Pontresina (seit 2000); Knauer Horst, Pontresina (seit 2001); Penner Jürgen, Celerina (seit 2001); Suter Geni, St. Moritz (seit 2011); Della Torre Fredy, Samedan (seit 2013); Spirig Toni, Celerina (seit 2014); Jost Sepp, Celerina (seit 2016)

2. Vorstand

Präsident: Haller Christian, Zuoz (seit 23.4.2010); Hüttenkassier/Vize-Präsident: Hochuli Rolf, Samedan (seit 22.4.2016); Aktuarin & Umweltschutzbeauftragte: Edelkraut Kirsten, Zuoz (seit 25.4.2014); Hüttenobmann: Müller Jachen, Samedan (seit 25.4.2014); Jugendchef: Eugster Andreas, St. Moritz (seit 24.4.2015); Marketing & Redaktorin il Bernina: Staat Julia, Tartar (seit 27.4.2012); Mitgliederkassier: Meier Antonia, Celerina (seit 1.1.2009); Rettungschef: Salis Marco, Pontresina (seit 1.1.1996); Tourenleiterchef: Cramerer Ezio, St. Moritz (seit 27.4.2012)

3. Tourenkommission

Cramerer Ezio, St. Moritz; Baer David, Samedan; Buzzetti Lorenzo, Samedan; Carisch Yvonne, Riom; Edelkraut Kirsten, Zuoz; Ender Rainer, Illnau/Zuoz; Gartmann Michael, Rickenbach; Glisenti Monica, Pontresina; Haller Christian, Zuoz; Hartmann Bernd, Zuoz; Hübner Bert, Madulain; Kälin Norbert, St. Moritz; Lanfranchi Peter, Le Prese; Nigg Paul, Pontresina; Paganini Gino, Samedan, Spirig Toni, Celerina; Staat Julia, Tartar; Zanolari Davide, Poschiavo

4. Leiter JO

Eugster Andreas, St. Moritz; Bauer Raphael, Celerina; Balzer Federica, Samedan; Christen Barbara, Chur; Deguati Josiane, Zernez; Fasciati Carlo, Belp; Gartmann Michael, Rickenbach; Giovanoli Donato, Sils; Grob Duri, Celerina; Hartmann Irene, Celerina; Kühne Alfons, Valens; Lauber Samuel, Frutigen; Locher Markus, Bever; Mammoliti Mario, Pontresina; Meier Andreas, Malix; Menghini Gina, Celerina; Schenk Marcel, Pontresina; Singer Melanie, S-chanf; Singer Stephan, S-chanf; Stecher Alessandra, Celerina; Vincenti Madlaina, Sils-Fex

5. Rettungsdienst

Rettungschef: Salis Marco, Pontresina; **Rettungsobmänner:** Maloja: Salis Romano, Maloja; Pontresina: Schwab Conradin, Pontresina; Poschiavo: Lanfranchi Francesco, Poschiavo; Samedan: Paganini Gino, Samedan; Sils i.E.: Vincenti Curdin, Fex; Zuoz: Godly Andrea, Zuoz

6. Hüttenchefs

Boval: Schwab Conradin, Pontresina; Es-cha: Bernd Hartmann, Zuoz; Jenatsch: Müller Jachen, Samedan; Saoseo: Cramerer Camillo, Celerina; Tschierva: Hemmi Roland, St. Moritz

7. Gastgeber Hütten

Boval: Costa Roberto, Pontresina; Es-cha: Anrig Michel, Bever; Jenatsch: Drilling Claudia und Vögeli Fridolin, Schwändi/GL; Saoseo: Heis Bruno und Ruth, Poschiavo; Tschierva: Zimmermann Caroline, Celerina



Jahresbericht des Präsidenten 2017

Aus- und Rückblick Chamanna d'Es-cha

Die Chamanna d'Es-cha wurde 1934 erbaut – dieser alte Teil prägt die Hütte noch bis heute. Die Südansicht ist durch die perfekte einfache geometrische Form für jeden ein Blickfang. Dies beweisen die unzähligen Bilder der Hütte in verschiedenen Büchern.

Die Stube ist einzigartig im schweizerischen Alpenraum. Nicht zuletzt wegen ihrer Stukturdecke, die von italienischen Gastarbeitern während ihrer Freizeit erbaut wurde.

In den Jahren 1988/1989 wurde die Hütte erweitert, umgebaut und den damaligen Bedürfnissen angepasst.

Folgende Gründe machen eine Erweiterung und einen damit zusammenhängenden Umbau der Chamanna d'Es-cha nach 30 Jahren notwendig:

- Die Bedürfnisse der Gäste und auch der Hüttenwarte haben sich geändert. Auch die Leute im Tal haben sich in den letzten 30 Jahren verändert.
- Die Vorschriften in Bezug auf die Sicherheit der Gäste haben sich verändert. Die Treppe muss breiter werden. Im Fall eines Feuers muss die Evakuierung der Gäste gewährleistet sein.
- Die Abwasserentsorgung unterliegt den kantonalen und nationalen Gesetzen. Sie muss dem neusten Stand entsprechen.
- Die Küche muss den Anforderungen, welche im Lebensmittelgesetz vorgeschrieben sind, entsprechen. Diese erfüllt die Küche nicht mehr.

Der Vorstand der SAC Sektion Bernina möchte die Hütte erweitern und renovieren. Das Ziel des Vorstandes ist es, alle geforderten Auflagen zu erfüllen. Nach unzähligen Sitzungen mit dem Architekten Ernst Huber

sowie Personen der Hüttenkommission des SAC Schweiz und den Hüttenverantwortlichen des Zentralvorstandes sind wir nach der 14. Variante am ersten Etappenziel angekommen.

Während der Jahresversammlung werden wir euch das Bauprojekt und die Finanzierung erläutern. Heute bin ich überzeugt, dass wir mit diesem Bauprojekt das Optimum herausgeholt haben.

In der SAC Sektion Bernina sind sämtliche Touren und die dazugehörigen Ausbildungen kostenlos. Die Tourenleiter unter der Führung von Ezio betreiben die Touren und Ausbildungen aus Freude zum Bergsport ehrenamtlich.

Die grosse Anzahl an Teilnehmer über das ganze Jahr beweist, dass das Tourenprogramm sehr ausgeglichen ist und den Wünschen unserer Teilnehmer entspricht.

In den nächsten Jahren hoffe ich, dass wir als Dankeschön für unsere geleistete Arbeit auf eure Fronarbeit beim Umbau der Es-cha-Hütte zählen können. Selbstverständlich sind auch Spenden immer willkommen. Ich bedanke mich bei allen Tourenteilnehmern für die gute Kameradschaft und die schönen Bergerlebnisse.

Ausserdem bedanke ich mich bei allen, die sich ehrenamtlich für die SAC Sektion Bernina einsetzen.

Der Vorstand hat beim Projekt Es-cha und auch bei allen anderen Aktivitäten ausserordentlich viel geleistet. Dafür möchte ich meinen Vorstandskollegen Kirsten, Antonia, Julia, Ezio, Rolf, Jachen, Andreas und Marco ganz herzlich danken.

*Euer Präsident
Christian*



Relazione annuale capogita 2017

Aderisci anche tu alla Sezione Bernina



Cari soci, amanti della montagna e colleghi della Sezione Bernina

Dopo aver archiviato il 2017, fatto di belle gite invernali ed estive, ci godiamo questo stupendo inverno, che ci ha regalato e ci sta regalando tanta neve con stupende giornate per la pratica dello sci alpinistico. Quale responsabile gite sono fiero d'aver chiuso anche il 2017 senza incidenti. Obiettivo reso possibile grazie all'aiuto di tutti i monitori, che mi hanno sempre sostenuto nell'allestimento del ricco programma annuale e nella messa in pratica dello stesso e non da ultimo alla disciplina di ogni partecipante.

All'inverno scorso, che tutti ricordano come inverno privo di precipitazioni, fece seguito un'estate molto calda, in particolar modo durante i mesi di giugno e luglio. Premesse tutt'altro che buone per lo svolgimento di gite invernali ed estive. Malgrado queste capriole climatiche siamo riusciti a gestire il programma gite in modo ottimale, offrendo ai nostri soci un'ottima possibilità di svago nella natura e sulle nostre amate montagne.

Il franamento al Pizzo Cengalo del 23 agosto 2017, avvenimento che cambiò la faccia alla val Bondasca, va sicuramente ricordato quale avvenimento particolare. Preciso, che durante l'allestimento del programma gite 2017 fu pure proposta una scalata al ferro di stiro, gita che venne esclusa dal programma annuale,

questo per il motivo e pericolo già conosciuto a suo tempo. Decisione rivelatasi giusta.

Molti furono i testi pubblicati nella nostra rivista il Bernina con le informazioni e le esperienze vissute durante le gite estive e invernali. Questi testi, che proiettano le nostre attività verso l'esterno, sono letti e apprezzati da tutti i soci e simpatizzanti della nostra sezione. Pure le foto pubblicate regolarmente dai rispettivi monitori sul nostro sito vengono cliccate più volte. L'interesse per le gite della Sezione Bernina è molto grande e spesso non siamo in grado di soddisfare tutte le richieste. Rivolgo un particolare ringraziamento al presidente, Haller Christian, che oltre alla gestione della Sezione Bernina si occupa pure attivamente quale monitore invernale come pure estivo.

Grazie a tutti i miei colleghi monitori, l'augurio di riuscire anche in avvenire a dare il massimo in ogni circostanza e situazione, soprattutto per il perseguimento della difficile quanto lodevole missione di condotta, nonché di poter contare su chi fa parte della stessa cordata/dello stesso gruppo, per gioire insieme una volta raggiunta la vetta.

Quale responsabile gite sto attualmente valutando se continuare, oppure dare la possibilità ad altre persone di gestire questo soddisfacente e non sempre facile compito. Comunicherò la mia decisione definitiva durante i prossimi mesi.

Auguro a tutti i soci, colleghi del comitato e amici della montagna, serenità e grandi soddisfazioni come quelle che questi luoghi, tanto maestosi quanto impervi, infondono a chi riesce a cogliere ed interiorizzare gli insegnamenti più profondi della montagna.

Grazie per la fiducia, il sostegno e gli stupendi incontri vissuti assieme durante il 2017.

*Il vostro responsabile gite
Ezio*



stile
alpino



Gear up with style

www.stilealpino.ch

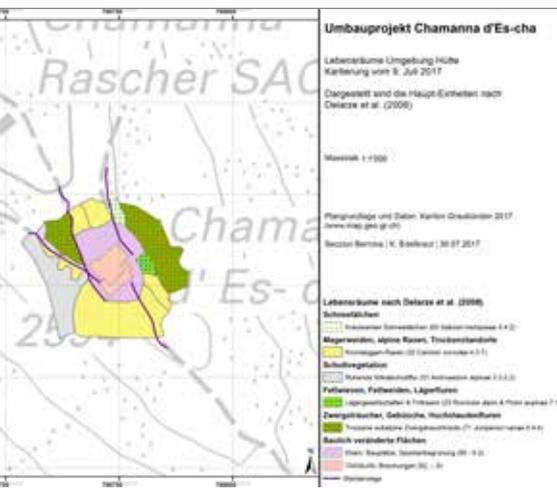
Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22
Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

The complete line!



TEST CENTER





Das Vereinsjahr 2016/17 war vor allem ein Es-cha Jahr. Und das erste Jahr der Umsetzung unserer neuen Homepage. Was von aussen betrachtet eine sehr ansprechende Lösung ist, bedeutet hinter den Kulissen recht viel Arbeit. Dabei wurde auch die Umwelt-Seite mit Informationen zu Steinen, Pflanzen und Tieren in unserem Sektionsgebiet aufbereitet. Ein Update und die Erweiterung sind geplant. Im Rahmen unserer Planungen für den Hüttenumbau der Chamanna d'Es-cha habe ich einige vorbereitende Arbeiten für ein mögliches Bewilligungsverfahren durchgeführt, u.a. die Umgebung der Hütte vegetationskundlich kartiert sowie das Thema Landschaftsbild eingebracht. Diese Aspekte sind u.a. auch darum wichtig, da sich die Hütte in einem Bundesinventar der Naturdenkmäler und Landschaften (BLN Gebiet 1905 Kesch-Ducan-Gebiet) befindet. Bauten in diesen BLN-Gebieten dürfen per Gesetz keine starke Beeinträchtigung des Landschaftsbildes auslösen. Werden geschützte Pflanzen oder Tiere bzw. deren Lebensräume beeinträchtigt, sind die Eingriffe auszugleichen. Die entsprechenden Grundlagen dazu liegen nun vor.

Auf diese Weise (Erfassung von Grundlagen und Beratung bei der Umsetzung) möchte ich auch bei anderen Vorhaben rund um unsere Hütten mitwirken, damit diese nicht nur in funktioneller, sondern auch in ökologischer Hinsicht optimal umgesetzt werden können. Wie schon in den letzten Jahren durfte ich im SAC-Ausbildungskurs Tourenleiter I Winter in Bivio ein Referat zum Thema Naturschutz (insbesondere Wildschutz) im Winter halten. Die angehenden Tourenleiter des SAC werden im Rahmen des Kurses nicht nur in Sachen Lawinenkunde, Spuranlage und Gruppenführung geprüft, sondern werden auch für kulturelle und ökologische Aspekte sensibilisiert. Wie immer gab es eine spannende Diskussion zum Thema.

Ebenfalls weiterhin bin ich als Mitglied in der Umweltkommission des SAC in Bern tätig. Dort verrete ich mit unserer Sektion u.a. auch die Bergsektionen. Die Aktivitäten im Resort Umwelt im ZV lösen nicht selten kontroverse Diskussionen aus. Mein Bestreben in dieser Funktion ist es, mitzuhelfen, dass hier wieder eine Balance gefunden wird, bei der Umwelt- und Naturschutz nicht nur da betrieben wird, wo es nicht «schmerzt», sondern v.a. dort, wo es ökologisch von Nutzen ist.

Für das kommende Vereinsjahr habe ich mir folgende Ziele gesetzt: Erweiterung der Umwelt-Informationen auf der Homepage der Sektion SAC Bernina, die Begleitung des Umbauprojekts Chamanna d'Es-cha aus ökologischer Sicht, sowie die Fortführung des Amtes in der Umweltkommission.

Wie immer bin ich für Anregungen und Wünsche seitens unserer Mitglieder offen. Ich wünsche allen ein gesundes, unfallfreies und erlebnisreiches Vereinsjahr 2017/18.

Umweltverantwortliche
Kirsten Edelkraut

Jahresbericht Marketing 2017

Jedes Vereinsjahr bringt wiederkehrende Routinarbeiten, doch immer auch Unvorhergesehenes – Spannendes und/oder auch Knacknüsse – mit sich. Langweilig wird es dabei nicht. Folgend kurze Einblicke in meine Tätigkeiten von 2016/17:

Donnerstagabend, 4 x jährlich:

Endtermin Textabgabe fürs nächste II Bernina; es folgen per E-Mail: Texte und Bilder aller Ressorts, neue Inserate. Das heisst: Reihenfolge festsetzen, Texte ordnen, redigieren, Bilder auswählen und bearbeiten, Inserate prüfen und aktualisieren, Seitenlayout setzen. Dann erfolgt der Start: Aus buntgemischten Inhalten wird die nächste Ausgabe gestaltet, eine reale Wiedergabe des Vereinslebens. Danach folgen das Korrekturlesen, letzte Änderungen, die Freigabe und eine Woche später erscheint das Clubheft druckfrisch aus der Druckerei Gammeter in den Briefkästen unserer Mitglieder. Rückblickend: Gewonnen habe ich – dank detailgetreuer Tourenbeschreibungen – Stunden nah am Vereinspuls inklusive lachende und zufriedene Gesichter am Bildschirm. Das ist ein Teil Vorstandsarbeit – Redaktion II Bernina.

1 x jährlich, an einem Januarabend:

Samedan: Die alljährliche Hüttenwartssitzung mit geladenen Gästen findet statt: Zusammenkommen, Austauschen, Ideen schmieden. Das heisst auch: Präsentation der Arbeiten im Hütten-Marketing 2016/17: Aktueller Hüttenflyer, Bernina-Trek mit Angebotserweiterung PACHIFIC, Mitgliedschaft Verein Bernina Glaciers (Präsenz in dessen Kanälen), Inseratgestaltung und -schaltung in der aktuellen BAW-Wanderzeitschrift. Auch das ist Vorstandsarbeit – Marketing.

Mitte August 2017, einmalig:

St. Moritz: Einführung der Tourenleiter in die Handhabung der neuen Webseite; tönt für

viele zuerst kompliziert, wird jedoch schnell vertrautes Terrain. Die Mitglieder freuts - eine neue, sehr aktuelle, somit rege genutzte Webseite ist entstanden.

2x jährlich, vor Sommer- und Wintersaison:

Chur: Treffen der ARGE Weitwandern, Zusammenkunft einiger Anbieter von Weitwanderwegen im Kanton (u.a. Destinationen, Vereinigungen), spannender Austausch, Synergien nutzen, Werbung in gemeinsamer Sache mit Graubünden Ferien realisieren, als SAC Sektion Bernina mit dem Weitwanderangebot Bernina-Trek dabei. Ein weiterer Teil Vorstandsarbeit – Marketing.

Mittwochabend, 19.30 Uhr, 7 x jährlich:

Samedan: Vorstandssitzung, einzelne Ressorts und deren Belange besprechen, jeweils mit Blick zurück und nach vorne, gegenseitig Unterstützung, motivierende Worte, kritische Fragen; nach Varia meistens noch ein gemeinsames Bier. Auch das ist SAC Sektion Bernina Vorstandsarbeit – Sitzungen.

zu jeder Tages- und jeder Jahreszeit:

Unkomplizierte Telefonate und/oder E-Mails seitens Vorstand oder Tourenleitern, Inserenten, Hüttenwarten oder auch Interessierten, direkter und informativer Austausch, unverblümt, manchmal schonungslos, manchmal beschwichtigend; summa summarum ein reger menschlicher Austausch, der die Arbeit Jahr für Jahr interessant macht und Freundschaften entstehen lässt – lange Fahrten zu Vorstandssitzungen, Nachtschichten und lange Sitzungen sind bald wieder vergessen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Mitwirkenden wie Inserenten, Druckereien, die dank ihrer Unterstützung solch eine vielseitige und kreative Aufgabe erst ermöglichen.

*Marketingverantwortliche/Redaktion
Julia Staaf*

Hesch gwüsst?



**Wir sind
Kommunikations-
profis...**

und eine Druckerei,
ein Verlag, eine Webfabrik
und ein Werbemarkt!

www.gammetermmedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner

Jahresbericht JO 2017

Ein Jahresprogramm mit über 25 angebotenen Anlässen, von Schlitteln über Ski- und Schneeschuhtouren zu Klettern und Hochtouren, geschmückt mit einigen inzwischen schon fast traditionellen Lagern. So präsentierte sich das Jahresprogramm 2017.

Wie bereits in den Vorjahren waren die Anlässe unterschiedlich stark gefragt, einzelne Anlässe mussten aufgrund Teilnehmermangels auch abgesagt werden. Speziell bei Tagesanlässen steht bei den Jugendlichen Klettern und Bouldern hoch im Kurs. Keine langen Zustiege, keine lange Schlepperei mit Material, sondern die vorhandene Zeit möglichst am Fels oder an der Wand ausnutzen. Demgegenüber waren Ski- und Schneeschuhtouren sowie Hochtouren eher weniger gefragt.

Höhepunkte im Jahresprogramm sind jeweils die Lager. Das inzwischen schon traditionelle Osterlager bildet jeweils den Auftakt in die Sommerklettersaison. Wenn das Engadin noch unter einer mehr oder weniger mächtigen Schneedecke schlummert, zieht es die JO Bernina übers Osterwochenende jeweils in den Süden, um endlich wieder warmen Fels unter den Kletterfinken zu spüren.

Bereits am Pfingstwochenende führte die Reise der JO Bernina zusammen mit der JO Davos

erneut in den Süden, diesmal ins Val die Mello. Auch wenn Petrus noch mit dem Waschen der Felsen beschäftigt war, gab es immer wieder trockene Momente, um einige Klettermeter zurückzulegen.

Anfang August wagte sich eine kleine Gruppe aus dem Engadin ins Berner Oberland und durfte eine strenge aber erlebnisreiche Touren- und Kletterwoche verbringen. Den Abschluss der Lagersaison bildeten die beiden Kletterlager im Herbst. Eine kleine Gruppe wagte sich ins Tessin und übte sich im «Plattenschleichen». Eine zweite Gruppe machte sich auf die lange Reise nach Südfrankreich in die Calanques und durfte zusammen mit der JO Frutigen ein unvergessliches Lager erleben.

Parallel zum JO-Jahresprogramm wird über das Winterhalbjahr in der Halle geklettert. Nachdem sich das Hallenklettern seit Jahren grosser Beliebtheit erfreut, wurde das Angebot auf den Herbst 2017 erweitert. Wie gehabt klettern wir jeweils freitags mit zwei Gruppen in der Halle der Academia in Samedan. Das Klettern in S-chanf haben wir den unterschiedlichen Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. So klettern wir einmal wöchentlich, jeweils freitags, mit der Sportklettergruppe. Eine vierte Gruppe, die Trainings-





gruppe, trainiert zweimal wöchentlich unter kundiger Anleitung, mit dem Ziel den einen oder andern Kletterwettkampf zu bestreiten. Das Sportklettern wie auch die Trainingsgruppe wird über das Sommerhalbjahr weitergeführt.

Vergangenen April organisierte die Gemeinschaftschule St. Moritz für die Schüler der Primarstufe eine Freizeitbörse. Die örtlichen Vereine bekamen die Gelegenheit, sich der Schülerschaft vorzustellen. Die JO Bernina hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und war mit einem Boulderwürfel und vielen Fotos von vergangenen JO-Touren anwesend. Unser Stand wurde von der Schülerschaft richtiggehend belagert, das eine oder andere Neumitglied konnte so gewonnen werden.

Die Ausübung von Bergsportaktivitäten birgt immer auch Risiken – ein unkontrollierter Sturz ins Seil ist schnell passiert. Abgesehen von ein paar kleineren Blessuren durften wir auch das vergangene Jahr einmal mehr ohne gravierende Unfälle abschliessen.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen. DANKE an die Leiterinnen und Leiter der JO Bernina für das tolle Programm und den grossen Einsatz für die Jugend. DANKE den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere JO. DANKE unseren JO-lern für die Teilnahme an unseren Anlässen, denn ohne Euch gäbe es die JO nicht. DANKE all jenen, welche übers Jahr hinweg die JO in irgendeiner Form unterstützen!

*JO-Chef
Andreas Eugster*

Winter 2016/17

Der Winter 2016/17 war kurz, warm und schneearm. Der Dezember war so trocken wie noch nie seit Messbeginn (1864). Erst mit den Schneefällen vom 3. bis 5. Januar bildete sich eine durchgehende Schneedecke. Ergiebige Schneefälle von Anfang März führten kurzfristig zu erhöhten Lawinenaktivitäten. Anschliessend herrschten bis weit in den Frühling allgemein gute Tourenverhältnisse. Der Winter 2016/17 verlief für die Alpine Rettung ausgesprochen ruhig. Insgesamt verloren in der Schweiz acht Menschen ihr Leben in Lawinen, was im Vergleich zum 20-jährigen Mittel (22 Todesopfer) wenige sind.

*Lawine vom 10. März an der Isla Pers.
(Fernauslösung) Keine Personen beteiligt.*



Der Rettungsdienst der Sektion SAC Bernina wurde vom Dezember 2016 bis Ende April 2017 insgesamt 18x alarmiert, bzw. aufgebeten. Davon 2x bei Lawinenniedergängen. Bei einer Lawine konnte sich ein mitgerissener Skitourenfahrer selber befreien und blieb unverletzt. Bei der zweiten, ebenfalls durch Skitourenfahrer ausgelösten Lawine, konnte nach einer aufwändigen Suche festgestellt werden, dass niemand erfasst worden war.

Die restlichen Interventionen betrafen: 1 x Eisklettern, 4 x Sturz in Gletscherspalten, 5 x Blockierungen wegen schlechtem Wetter, Verspätung oder Überforderung, 1 x Skitourenunfall bei schlechtem Wetter, 3 x Vermisstenfälle, 1 x Wanderunfall, 1 x LL-Unfall. Insgesamt standen im letzten Winter 55 Retter im Einsatz. 5 Personen konnten verletzt gerettet werden. Glücklicherweise mussten wir keine Todesopfer bergen.

Sommer 2017

Der von sehr hohen Temperaturen geprägte Sommer brachte im Engadin und im Süden viel Niederschlag. Die Niederschlagssummen betragen zwischen 110 bis 140 Prozent der Norm 1981 bis 2010. Im Monat August lagen die Temperaturen weit über dem Durchschnitt. Dies hatte zur Folge, dass die Hochtourenverhältnisse wegen der starken Schneeschmelze anspruchsvoller und zum Teil schwieriger waren.

In der Zeit vom Mai bis Ende November gingen beim Rettungsdienst >50 Alarmer ein.

Einige Fälle konnten durch Abklärungen und Recherchen (ohne auszurücken zu müssen) abgeklärt/erledigt werden. Bei 35 Notfällen standen insgesamt 56 Retter im Einsatz.

In 15 Fällen mussten Bergsteiger, welche folglich des schlechten Wetters, wegen Überforderung und Unterschätzung der herrschenden Verhältnissen blockiert waren, evakuiert, d.h. in Sicherheit gebracht werden. Überdurchschnittlich oft mussten die Retter wegen schweren Abstürzen ausrücken. Bei 4 Abstürzen auf Hochtouren verloren 6 Alpinisten ihr Leben. 1 Bergsteiger kam durch eine Gerölllawine ums Leben. 2 Bergwanderer erlitten bei Stürzen den Tod. Mehrere Fälle, wo Personen als vermisst gemeldet worden waren, konnten in verschiedenen Suchaktionen erfolgreich abgeschlossen werden. Zahlreichen nicht verletzten Personen konnte geholfen werden. 11 Personen, welche Verletzungen

erlitten hatten, wurden erfolgreich gerettet. Bei mehreren Rettungseinsätzen trafen die Retter sehr schwierige und gefährliche Situationen vor. Dank überlegtem und professionellem Vorgehen konnten sämtliche Einsätze erfolgreich und unfallfrei zu Ende geführt werden.

Ausbildung

An zahlreichen Kursen, organisiert durch die ARS, ARG, Sektion, Rega, Helibernina und Seilbahnen, wurden die Retter auch im vergangenen Jahr aus-, bzw. weitergebildet. An insgesamt über 20 ein- sowie mehrtägigen Kursen nahmen aus unserer Sektion über 120 Retter teil. Auch die Rettungshunde-Equipen wendeten für eine zuverlässige Einsatzfähigkeit sehr viel Zeit auf.

Personelles

Die Obmänner unserer 6 Rettungsstationen pflegen mit ihren Rettern guten Kontakt und sorgen für Nachwuchs in den Rettungskolonnen. Positiv kann festgestellt werden, dass in den letzten Jahren mehrere jüngere Retter Interesse am Rettungshundewesen zeigen. Vor allem während der Winterzeit, wo ein durchgehender Pikettdienst für Lawinenunfälle geleistet wird, ist der Zeitaufwand recht hoch.

Allgemeines

Wir können auf ein intensives «Rettungsjahr» zurückblicken. Dank der guten und professionellen Zusammenarbeit ALLER an Ausbildungen und Einsätzen tätigen Organisationen blieben wir von Unfällen verschont.

Wir danken Allen für den wertvollen und zuverlässigen Einsatz zugunsten von in Not geratenen oder verunfallten Mitmenschen.

*Rettungschef
Marco Salis*



Kaffee Badilatti & Co. AG
Chesa Cafè
7524 Zuoz

Tel. 081 854 27 27
www.cafe-badilatti.ch

Besuchen Sie unser Kaffeemuseum „Cafèrama“ und Shop in Zuoz
Von Montag bis Freitag, von 15.00 bis 18.00 Uhr*

Betriebsführung jeweils am Donnerstag
um 16.00 Uhr auf Voranmeldung.*

**während der Saison*

Täglich geöffnet: Unser Internet-Shop auf www.cafe-badilatti.ch

MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PÖNTRÉSINA

Das freundliche Hotel am Fusse des Morteratsch Gletschers – ein perfektes «Basecamp» für jeden Bergsteiger im Engadin.

Mit komfortablen 2er- und 4er-Zimmern ist das Gletscherhotel ein perfekter Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Touren.

Täglich durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21.30 Uhr mit frischen, traditionellen und schmackhaften Gerichten.

Lassen Sie den Tag nach Ihrer Bergtour in unseren gemütlichen Stüvas oder auf unserer Sonnenterrasse ausklingen.

Für alle Fondue- und Racletteliebhaber öffnen wir von Dienstag bis Samstag von 19 bis 22 Uhr unsere Fonduestube

Wir freuen uns auf allem Berg- und Naturfreunde!
*Gastgeber und passionierter Bergsteiger
Christophe Steck mit seinem Team*

T + 41 081 842 63 13 mail@morteratsch.ch www.morteratsch.ch

Jahresbericht Hüttenkommission 2017

Das 125-jährige Jubiläum haben wir 2016 mit verschiedenen Aktivitäten auf den Hütten der Sektion gefeiert.

Die Hüttenkommission kam auch im 2017 regelmässig zusammen, um das Budget aufzustellen und diverse Probleme auf den Hütten zu lösen. Alle anfallenden Arbeiten konnten rasch und unkompliziert in enger Zusammenarbeit mit den Hüttenwarten und den Hüttenchefs durchgeführt werden.

Grosse Investitionen oder Reparaturen waren nicht geplant oder budgetiert. Trotzdem gab es kleine Vorkommnisse, die es zu beheben galt, Näheres in den einzelnen Hüttenberichten.

2017 war für alle Hütten ein normales Jahr – ausser für die Tschierva-Hütte, die mit dem schlechten Wetter und zahlreichen Zwischenfällen leben musste.

Es war ein Winter mit wenig Schnee und dieser kam ausserdem viel zu spät. Daher sind die Übernachtungen um ca. 550 gesunken, der Nettoumsatz ist konstant geblieben bei ca. CHF 1'450'000.

Im Januar hatten wir die jährlich stattfindende Hüttenwartssitzung in Samedan mit diversen interessanten Themen. Wie immer wurde das Treffen mit einem gemütlichen Abendessen als Dankeschön der Sektion an die Gastgeber unserer Hütten abgerundet.

Schlusswort

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Hüttenwartinnen und Hüttenwarte für ihre hilfsbereite Unterstützung, die stets nützliche Zusammenarbeit sowie die immer ausgezeichnete Bewirtung und herzliche Gastfreundschaft.

Ein spezieller und grosser Dank geht an alle Hüttenchefs für ihren zum Teil unzeitigen Einsatz. Und das natürlich wie immer unentgeltlich. Auf euch ist Verlass und man kann immer auf jeden Einzelnen zählen. Toll so!

Natürlich auch ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die sich in vielen Arbeitsstunden für die Hütten der SAC Sektion Bernina und deren Unterhalt eingesetzt haben.

Die verantwortlichen Hüttenchefs haben nachstehend die wichtigsten Vorkommnisse kurz zusammengefasst.

Hüttenobmann

Jachen Müller

Chamanna d'Es-cha

Der Start in die Wintersaison war wieder einmal durch wenig Schnee geprägt. Dies zog sich durch den ganzen Winter, sodass der Zustieg im unteren Teil schon früh ausgeapert und die Saison entsprechend kurz war. So verwundert es nicht, dass die Übernachtungszahlen im Winter eher tief lagen. Der Sommer zeigte dann ansprechende Übernachtungszahlen, sodass diese am Ende über dem 10-Jahresdurchschnitt lagen. Michel konnte so ein erfolgreiches erstes Jahr als Gastgeber und Hüttenwart erleben. Neben den üblichen Kleinigkeiten, die durch den Hüttenwart in Stand gestellt wurden, machten vor allem die Batterien zu schaffen. Ein Totalausfall konnte dank Michels Fachkenntnissen verhindert werden.

Im September fand eine Besprechung mit Vertretern der Hüttenkommission des Zentralvorstandes auf der Es-cha-Hütte statt. Das Hüttenprojekt konnte vorangetrieben und optimiert werden. Die Fristen sind knapp und es bleibt noch einiges zu tun. Danke an alle, die sich hierfür einsetzen.

Hüttenchef

Bernd Hartmann



Hütten-Ecke

Liebe Freunde der Jenatsch,

Unsere Wintersaison in der Jenatsch war bisher eine Gute. Viele tolle Gäste durften und dürfen wir beherbergen, viele schöne Bekanntschaften machen und wenn die Helfer in der Küche am Abend so zahlreich sind, dass es keine Hände mehr braucht, gibt es Gäste, die uns musikalisch verwöhnen.

Wir sind noch bis **13. Mai** in der Hütte, wenn das Wetter es zulässt.

Am **19. April** haben wir eine DAV-Gästeküche. Christoph und Team, die Hüttenwirte vom DAV-Staufner Haus im Allgäu, werden für unsere Gäste in der Stube kochen.



*Martina, Emil am Herd
und Thomas an der Gitarre :-)*

Vorschau Sommer: Tragt Euch doch den 1. August im Kalender ein. Wir haben eine sehr spezielle Gästeküche mit Christian Meisel. Er war jahrelang bei Daniel Bumann in La Punt in der Küche für die guten Speisen zuständig und diesen Sommer kocht er bei uns in der Hüttenküche.

Alle Details und Infos: jenatsch-huette.ch
Wir freuen uns auf Euch. Claudia & Fridli



ERNST HUBER ARCHITEKTUR

Ernst Huber
CH-7503 Samedan
Tel. 081 850 07 07
mail@ernsthuber.ch

Chamanna Jenatsch

Im Jahr 2017 konnten wir die Zahlen dank Claudia und Fridli wieder leicht steigern – auf über 4'200 Übernachtungen. Es war wie im Vorjahr: ein Jahr mit wenig Schnee, dadurch haben wir diverse zusätzliche Arbeiten machen müssen. Die Leitung von der Wasserfassung zur Turbine war wieder eingefroren. Wir mussten die Leitung, die wir vom letzten Jahr hatten, wieder neu im Schnee verlegen. Durch den grossen Einsatz der Hüttenwarte konnten wir das alles sehr gut bewältigen.

Leider konnte unser 125-jähriges Jubiläumfest der SAC Sektion Bernina wegen schlechtem Wetter nicht stattfinden.

Im November und Dezember sind Innenministerin Claudia & Aussenminister Fridli in der neuen Staffel von «SRF bi de Lüt-Hüttengeschichten» dabei gewesen.

Einen speziellen Dank an alle für die sehr gute Zusammenarbeit mit Claudia & Fridli und auch an alle Bergfreunde und Gäste.

*Hüttenchef
Jachen Müller*

Chamanna Tschierva

Im Frühling wurde unsere revidierte Turbine wieder eingebaut. Sie wurde in den letzten Jahren durch das sandige Wasser stark beansprucht. Der Einbau erforderte von allen höchste Sorgfalt, damit nichts beschädigt wurde. Ende Saison des Vorjahres hatte ein Bergsturz den Bianco-Weg zerstört. Lange war ungewiss, ob der Piz Bernina in Zukunft nur noch über einen langen Umweg zu erreichen sei. Nach einer geologischen Beurteilung im Frühling gab es zum Glück grünes Licht für die Instandstellung des Bianco-Weges. Dank dem grossen Einsatz des Hüttenteams war der Weg für unsere Gäste bald wieder begehbar. Die Chamanna Tschierva öffnet am 14. Juni. Wir hoffen, viele Sektionsmitglieder auf der Hütte begrüssen zu dürfen.

*Hüttenchef
Roland Hemmi*

Chamanna Boval

Skitourensaison: Wegen der geringen Schneelage mussten die Skis weit getragen werden und die Gletscher waren auch nicht gut eingeschneit. Daher kamen wenige Tourengänger auf die Hütte. Die Hütte war zu dieser Zeit 5 Wochen bewartet und konnte nur 170 Übernachtungen verzeichnen.

Sommersaison: Der Sommer verlief übernachtungsmässig ähnlich wie in den Vorjahren. Der Tagesbetrieb hat etwas zugenommen. Wenn anfangs September der Schnee nicht gefallen wäre, hätte es eine ausgezeichnete Saison gegeben.

Unterhaltsarbeiten: Es wurden nur Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten ausgeführt. Die Batterien der Solartechnik wurden ersetzt. Die 40-jährige Wasserpumpe (Widder) wurde repariert. Die Dachrinne und das Blechdach mussten ebenso repariert werden.

*Hüttenchef
Conradin Schwab*

Rifugio Saoseo

Im Jahre 2017 wurde mit unvorteilhaften Winterverhältnissen in die Saison gestartet. Aufgrund des geringen Schneefalls war dies kein optimaler Winter. Hingegen war der Sommer umso besser. Oftmals gute Wetterlagen und schöne, warme Tage im Val di Campo brachten viele Touristen und Besucher mit sich. Natürlich war es dem Hüttenteam eine umso grössere Freude, Nick Hartmann (SRF Hüttengeschichten) erneut im Rifugio Saoseo begrüssen zu dürfen.

Übliche Unterhaltsarbeiten wurden gemacht, ohne grosse Umbauarbeiten durchzuführen. Generell war es ein erfolgreiches Jahr, welches wie immer ohne die Familie Heis nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank.

*Hüttenchef
Camillo Crameri*



Mercedes-Benz

MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

T +41 81 838 84 04

F +41 81 838 84 14

www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

Mitgliederrechnung 2017

Bilanz per 31.12.2017

| Aktiven | 2017 | 2016 |
|----------------------|-------------------|------------------|
| Post Vereinskonto | 2'603.22 | 3'113.98 |
| Post E-Sparkonto | 94'916.70 | 84'916.70 |
| UBS Privatkonto | 1'934.00 | 1'411.10 |
| UBS Sparkonto | 2'690.85 | 2'690.60 |
| Total Aktiven | 102'144.77 | 92'132.38 |

| Passiven | 2017 | 2016 |
|--------------------------|-------------------|------------------|
| Kreditoren | 2'181.20 | 2'156.45 |
| Verrechnungskonto Hütten | 9'547.00 | 0.00 |
| Verrechnungskonto Jugend | 15.00 | 0.00 |
| Material Tourenwesen | 3'787.05 | 3'787.05 |
| Rückstellungen Allgemein | 6'000.00 | 9'000.00 |
| MwSt | 206.65 | 275.50 |
| Vermögen | 76'913.38 | 74'091.43 |
| Jahresgewinn/-verlust | 3'494.49 | 2'821.95 |
| Total Passiven | 102'144.77 | 92'132.38 |

Erfolgsrechnung 2017 mit Budget 2018

| Ertrag | Budget 2018 | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|---------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Mitgliederbeiträge | 28'000.00 | 27'667.99 | 28'000.00 | 27'930.99 |
| Zinsertrag | 0.00 | 0.25 | 50.00 | 69.05 |
| Spenden | 0.00 | 244.00 | 0.00 | 1'331.00 |
| Inserate il Bernina | 13'500.00 | 13'009.25 | 12'800.00 | 13'437.50 |
| Total Ertrag | 41'500.00 | 40'921.49 | 40'850.00 | 42'768.54 |

| Aufwand | Budget 2018 | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| il Bernina Clubnachrichten | 14'000.00 | 13'356.00 | 14'000.00 | 13'750.00 |
| Porto | 4'000.00 | 3'859.95 | 4'000.00 | 3'991.20 |
| Delegationen (PK + AV) | 500.00 | 0.00 | 1'000.00 | 116.00 |
| Veranstaltungen | 3'000.00 | 2'904.40 | 3'000.00 | 2'432.60 |
| Ehrungen | 1'000.00 | 587.95 | 2'000.00 | 179.05 |
| Club Abzeichen | 300.00 | 183.35 | 300.00 | 283.35 |
| Begünstigte | 1'200.00 | 1'194.05 | 1'300.00 | 1'193.05 |
| Tourenwesen | 4'000.00 | 3'788.50 | 5'500.00 | 3'942.75 |
| Rettungswesen | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Übriger Aufwand | 10'000.00 | 10'552.80 | 5'500.00 | 13'058.59 |
| Total Aufwand | 39'000.00 | 37'427.00 | 37'600.00 | 39'946.59 |
| Jahresgewinn/-verlust | 2'500.00 | 3'494.49 | 3'250.00 | 2'821.95 |

Herzlichen Dank für die geschätzten Spenden.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'494.49. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 80'407.87 (mit Jahresgewinn). Die Aufwendungen liegen im Rahmen des Budgets. Im «übriger Aufwand» sind Rückstellungen in der Höhe von CHF 6'000.00 verbucht, für das geplante Umbauprojekt Chamanna d'Es-cha.

31.12.2017 Antonia Meier

Mitgliederbeitrag 2019

Zum heutigen Zeitpunkt ist vom Zentralverband und seitens der Sektion keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages für das nächste Jahr vorgesehen. Der Jahresbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

| Mitgliedschaft: | ZV Beitrag | Sektion | Total |
|-----------------|------------|---------|-------|
| Einzel | 65.– | 32.– | 97.– |
| Familien * | 96.– | 69.– | 165.– |
| Jugend | 25.– | 30.– | 55.– |

in CHF.

* Die Familienmitgliedschaft schliesst max. 2 Erwachsene ab 23 Jahren und gegebenenfalls x Kinder von 6 bis 17 Jahren im gleichen Haushalt ein.

Zusatzmitgliedschaft: Der Sektionsbeitrag der jeweiligen Sektion wird zusätzlich zum Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt.

Mitgliederbeitrag: ist gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember des laufenden Jahres. Wer im bereits angebrochenen Jahr eine Mitgliedschaft löst, bezahlt bis 30. Juni den vollen Mitgliederbeitrag. Ab 1. Juli eintretende Mitglieder bezahlen für das laufende Jahr nur noch die Hälfte des Jahresbeitrages. Ausgenommen davon ist die Eintrittsgebühr. Im letzten Quartal (ab 1. Oktober) eintretende Mitglieder bezahlen für das laufende Jahr keinen Beitrag mehr. Die Eintrittsgebühr wird zusammen mit dem Jahresbeitrag für das erste Jahr in Rechnung gestellt.

MIT SICHERHEIT GESCHÜTZT



SCHLIESS- UND ZUTRITTSYSTEME
MECHANISCH, ELEKTRONISCH, KOMBINIERBAR
Investitionssichere Lösungen für alle Privat- und Geschäftsbereiche.
Wir machen das für Sie.

Schliesssysteme • Tresore • Einbruchmeldeanlagen • Videoüberwachung
Malloth Sicherheitstechnik AG · Via Sent 2 · 7500 St. Moritz (Bad)
Tel. 081 830 00 70 · info@malloth-sicherheit.ch · www.malloth-sicherheit.ch

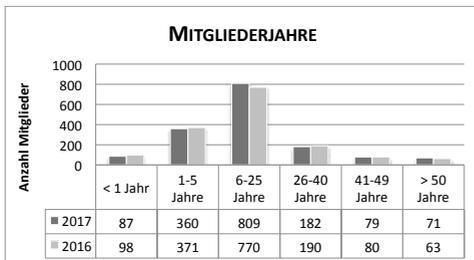
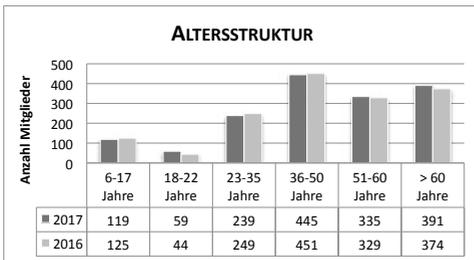
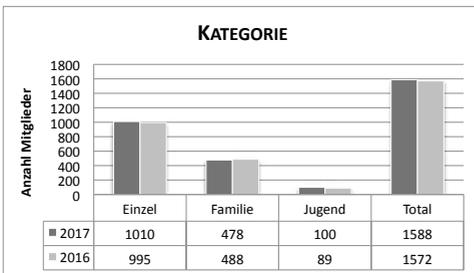
KABA
Autorisierter Fachpartner

MALLOTH
SICHERHEIT
ST. MORITZ

MS-SAC-4 10/14

Mitgliederstatistik 2017

| | | |
|----------------|-----------|---|
| 01.01.2017 | 1'572 | |
| 31.12.2017 | 1'588 |  592 (+12) |
| Eintritte | 87 | |
| Austritte | -71 | |
| Zunahme | 16 |  996 (+4) |



Dank an unsere Inserenten

Auch in diesem Jahr halten die Inserenten unserer Clubzeitschrift il Bernina die Treue. Da ist ein aufrichtiges DANEKSCHÖN angebracht. Dank der Unterstützung unserer Inserenten wird es uns auch weiterhin möglich sein, unsere Aktivitäten im gewohnten Umfang zu publizieren.

Unsere Empfehlung:

Berücksichtigen wir unsere Inserenten wenn immer möglich!

Vorstand
SAC Sektion Bernina

Hüttenrechnung 2017

ES-CHA

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|-----------|----------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Hüttenbetrieb | | 45'000.00 | | 42'023.11 | | 45'000.00 |
| Flabentschädigung | | 1'413.00 | | 1'413.00 | | 1'960.00 |
| Hüttenfonds CC | 13'000.00 | | 11'379.50 | | 11'700.00 | |
| Versicherungen | 1'500.00 | | 1'448.25 | | 1'500.00 | |
| Steuern und Taxen | 1'000.00 | | 389.00 | | 600.00 | |
| Reparaturen und Unterhalt | 2'500.00 | | 6'599.25 | | 4'500.00 | |
| Diverses | 2'000.00 | | 71.30 | | 1'000.00 | |
| Abschreibungen | | | | | | |
| | 20'000.00 | 46'413.00 | 19'887.30 | 43'436.11 | 19'300.00 | 46'960.00 |
| Einnahmen-Überschuss | 26'413.00 | | 23'548.81 | | 27'660.00 | |
| | 46'413.00 | 46'413.00 | 43'436.11 | 43'436.11 | 46'960.00 | 46'960.00 |

JENATSCH

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|-----------|----------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Hüttenbetrieb | | 65'000.00 | | 68'986.44 | | 65'000.00 |
| Hüttenfonds CC | 18'200.00 | | 19'068.05 | | 18'200.00 | |
| Versicherungen | 2'500.00 | | 2'269.95 | | 2'500.00 | |
| Steuern und Taxen | 1'500.00 | | 1'505.35 | | 1'600.00 | |
| Reparaturen und Unterhalt | 9'500.00 | | 12'033.25 | | 10'000.00 | |
| Diverses | 2'000.00 | | 426.30 | | 1'000.00 | |
| Abschreibungen | 10'000.00 | | 10'000.00 | | | |
| | 43'700.00 | 65'000.00 | 45'302.90 | 68'986.44 | 33'300.00 | 65'000.00 |
| Einnahmen-Überschuss | 21'300.00 | | 23'683.54 | | 31'700.00 | |
| | 65'000.00 | 65'000.00 | 68'986.44 | 68'986.44 | 65'000.00 | 65'000.00 |

BOVAL

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|-----------|----------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Hüttenbetrieb | | 55'000.00 | | 49'633.10 | | 55'000.00 |
| Hüttenfonds CC | 13'750.00 | | 12'756.30 | | 13'750.00 | |
| Versicherungen | 2'000.00 | | 1'908.15 | | 2'000.00 | |
| Steuern und Taxen | 1'000.00 | | 1'301.00 | | 1'300.00 | |
| Reparaturen und Unterhalt | 4'000.00 | | 15'572.10 | | 16'000.00 | |
| Diverses | 1'000.00 | | 405.40 | | 1'000.00 | |
| Abschreibungen | | | | | | |
| | 21'750.00 | 55'000.00 | 31'942.95 | 49'633.10 | 34'050.00 | 55'000.00 |
| Einnahmen-Überschuss | 33'250.00 | | 17'690.15 | | 20'950.00 | |
| | 55'000.00 | 55'000.00 | 49'633.10 | 49'633.10 | 55'000.00 | 55'000.00 |

TSCHIERVA

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|------------|----------------|------------|-------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Hüttenbetrieb | | 65'000.00 | | 43'451.71 | | 65'000.00 |
| Hüttenfonds CC | 18'850.00 | | 11'820.40 | | 18'850.00 | |
| Versicherungen | 3'000.00 | | 2'572.80 | | 3'000.00 | |
| Steuern und Taxen | 2'000.00 | | 866.00 | | 1'000.00 | |
| Reparaturen und Unterhalt | 13'300.00 | | 15'577.17 | | 12'500.00 | |
| Diverses | 1'000.00 | | 71.30 | | 1'000.00 | |
| Abschreibungen | 80'000.00 | | 110'000.00 | | 80'000.00 | |
| | 118'150.00 | 65'000.00 | 140'907.67 | 43'451.71 | 116'350.00 | 65'000.00 |
| Ausgaben-Überschuss | | 53'150.00 | | 97'455.96 | | 51'350.00 |
| | 118'150.00 | 118'150.00 | 140'907.67 | 140'907.67 | 116'350.00 | 116'350.00 |

SAO-SEO

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|-----------|----------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Hüttenbetrieb | | 70'000.00 | | 71'659.53 | | 70'000.00 |
| Hüttenfonds CC | 18'900.00 | | 18'970.70 | | 18'900.00 | |
| Versicherungen | 1'500.00 | | 1'460.00 | | 1'500.00 | |
| Steuern und Taxen | 1'200.00 | | 687.00 | | 1'000.00 | |
| Reparaturen und Unterhalt | 9'700.00 | | 2'812.85 | | 10'000.00 | |
| Diverses | 1'000.00 | | 71.20 | | 1'000.00 | |
| Abschreibungen | | | | | | |
| | 32'300.00 | 70'000.00 | 24'001.75 | 71'659.53 | 32'400.00 | 70'000.00 |
| Einnahmen-Überschuss | 37'700.00 | | 47'657.78 | | 37'600.00 | |
| | 70'000.00 | 70'000.00 | 71'659.53 | 71'659.53 | 70'000.00 | 70'000.00 |

Betriebsrechnung 2017

| | Budget 2017 | | Abschluss 2017 | | Budget 2018 | |
|---------------------------|-------------|------------|----------------|------------|-------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Boval | | 33'250.00 | | 17'690.15 | | 20'950.00 |
| Tschierva | 53'150.00 | | 97'455.96 | | 51'350.00 | |
| Es-cha | | 26'413.00 | | 23'548.81 | | 27'660.00 |
| Jenatsch | | 21'300.00 | | 23'683.54 | | 31'700.00 |
| Sao-SEO | | 37'700.00 | | 47'657.78 | | 37'600.00 |
| Beiträge von Mitgliedern | | 13'000.00 | | 16'000.00 | | |
| Marketing | 7'000.00 | 2'500.00 | 7'525.23 | 2'314.80 | 7'000.00 | |
| Diverses | 15'000.00 | 5'000.00 | | | 15'000.00 | |
| Versicherungen allg. | 1'000.00 | | | | 1'000.00 | |
| Zinsen | 15'000.00 | 500.00 | 7'524.35 | | 15'000.00 | |
| Steuern | 10'000.00 | | 7'923.15 | | 10'000.00 | |
| Diverse Erträge | | | 8'996.01 | 850.74 | | |
| | 101'150.00 | 139'663.00 | 129'424.70 | 131'745.82 | 99'350.00 | 117'910.00 |
| Betriebsgewinn / -verlust | 38'513.00 | | 2'321.12 | | 18'560.00 | |
| | 139'663.00 | 139'663.00 | 131'745.82 | 131'745.82 | 117'910.00 | 117'910.00 |

Hüttenrechnung 2017

Hütten Bilanz per 31. Dezember 2017

| Aktiven | | Passiven | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|
| Umlaufvermögen | | Fremdkapital kurzfristig | |
| UBS Kontokorrent | 353'944.88 | Kreditoren | 98'133.00 |
| CS Kontokorrent | 10'858.77 | Umsatzsteuer | 17'085.70 |
| CS Bibliothek | 2'630.38 | | |
| CS Legat Bolinder Kontokorrent | 6'800.08 | Total Fk kurzfristig | 115'218.70 |
| CS Legat Bolinder Wertschriften | 76'111.00 | | |
| CS 125 Jahr Jubiläum | 17'229.63 | Fremdkapital langfristig | |
| Debitoren | 89'274.05 | verzinst Darlehen | |
| Eidg. Verrechnungssteuer | 134.00 | Zinslose Darlehen | 38'000.00 |
| Verrechnungskonto Mitgliederrechnung | 206.65 | | |
| Trans.Aktiven | | Hypothek CS | 450'000.00 |
| | | Legat Bolinder | 85'541.46 |
| Total Umlaufvermögen | 557'189.44 | Total Fk langfristig | 573'541.46 |
| Anlagevermögen | | Eigenkapital | 440'429.16 |
| Einrichtung Bibliothek | 1.00 | | |
| Hütten | 574'320.00 | Reingewinn/Verlust | 2'321.12 |
| Total Anlagevermögen | 574'321.00 | | |
| Bilanzsumme | 1'131'510.44 | | 1'131'510.44 |

Vereinsrechnung 2017 konsolidiert

| | | |
|-----------------------|------------|------------------|
| 1. Mitgliederwesen | CHF | 13'263.14 |
| 2. Hüttenwesen | CHF | 5'225.62 |
| 3. Jugendorganisation | CHF | -3'816.45 |
| 4. Rettungswesen | CHF | -360.46 |
| 5. Lawinenhundegruppe | CHF | 1'388.05 |
| Gewinn 2017 | CHF | 15'699.90 |

Änderung Vermögen

| | |
|-------------------------|------------|
| Vermögen per 01.01.2017 | 646'835.95 |
| Abschluss 2017 | 15'699.90 |
| Vermögen per 31.12.2017 | 662'535.85 |

Gesamtbilanz per 31. Dezember 2017 konsolidiert

| Aktiven | | Passiven | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|
| Umlaufvermögen | | Fremdkapital kurzfristig | |
| PC und Banken Mitglieder | 102'144.77 | Kreditoren Mitglieder | 2'181.20 |
| Banken Hüttenkasse | 353'944.88 | Kreditoren Hütten | 98'133.00 |
| PC und Banken JO | 74'732.32 | Rückstellungen Tourenwesen | 3'787.05 |
| CS Kontokorrent | 10'858.77 | Rückstellungen Allgemein | 6'000.00 |
| CS 125 Jahr Jubiläum | 17'229.63 | Verrechnungskonti | |
| CS Rettungswesen | 15'615.37 | Umsatzsteuer | 17'085.70 |
| PC & Kasse Hundegruppe | 9'261.36 | | |
| CS Bibliothek | 2'630.38 | Total Fk kurzfristig | 127'186.95 |
| CS KK "Legat Bolinder" | 6'800.08 | | |
| CS Wertschriften "Legat Bolinder" | 76'111.00 | Fremdkapital langfristig | |
| Debitoren Mitglieder | 0.00 | verzinsten Darlehen | 0.00 |
| Debitoren Hütten | 89'274.05 | zinslose Darlehen | 8'000.00 |
| Eidg. Verrechnungssteuer | 134.00 | CS Hypotheken | 450'000.00 |
| Verrechnungskonto Mitgliederrechnung | 206.65 | Legat "Bolinder" | 85'541.46 |
| Trans.Aktiven | 0.00 | | |
| Total Umlaufvermögen | 758'943.26 | Total Fk langfristig | 543'541.46 |
| Anlagevermögen | | | |
| Einrichtung Bilbiothek | 1.00 | | |
| Hütten | 574'320.00 | | |
| Hundegruppe | | | |
| Total Anlagevermögen | 574'321.00 | Eigenkapital | 662'535.85 |
| Bilanzsumme | 1'333'264.26 | | 1'333'264.26 |

St. Moritz, März 2018 / RHo

Entwicklung der Uebernachtungen und Uebernachtungstaxen

| Jahr | BOVAL | | TSCHERVA | | JENATSCH | | ES-CHA | | SAO-SEO | | TOTAL | |
|-------------|--------|----------------|----------|----------------|----------|----------------|--------|----------------|---------|----------------|--------|----------------|
| | Anzahl | Steuern CHF | Anzahl | Steuern CHF | Anzahl | Steuern CHF | Anzahl | Steuern CHF | Anzahl | Steuern CHF | Anzahl | Steuern CHF |
| 1995 | 4'363 | 57'619 | 4'615 | 60'574 | 2'896 | 38'243 | 1'782 | 24'028 | 4'604 | 48'782 | 18'260 | 229'916 |
| 1996 | 3'610 | 48'370 | 3'864 | 50'799 | 2'486 | 33'302 | 1'474 | 18'975 | 5'000 | 54'224 | 16'434 | 205'670 |
| 1997 | 4'586 | 60'944 | 4'370 | 55'915 | 3'520 | 47'355 | 1'853 | 25'041 | 6'113 | 63'601 | 20'442 | 252'856 |
| 1998 | 3'623 | 47'170 | 4'070 | 52'298 | 4'193 | 55'777 | 1'822 | 24'386 | 6'069 | 66'329 | 19'777 | 245'960 |
| 1999 | 4'143 | 55'038 | 3'950 | 51'307 | 3'450 | 47'706 | 1'766 | 23'242 | 5'778 | 61'314 | 19'087 | 238'607 |
| 2000 | 3'596 | 46'172 | 3'655 | 44'951 | 3'535 | 45'877 | 1'792 | 24'807 | 4'197 | 47'746 | 16'775 | 209'553 |
| 2001 | 4'671 | 78'233 | 4'483 | 62'534 | 3'232 | 47'207 | 1'587 | 25'743 | 6'011 | 83'810 | 19'984 | 297'527 |
| 2002 | 3'741 | 64'820 | 3'832 | 53'327 | 3'992 | 60'348 | 2'161 | 34'146 | 3'483 | 52'312 | 17'212 | 264'953 |
| 2003 | 4'407 | 77'057 | 3'672 | 58'280 | 4'474 | 70'820 | 2'597 | 44'184 | 5'235 | 82'893 | 20'385 | 333'234 |
| 2004 | 4'069 | 76'256 | 4'143 | 62'979 | 3'417 | 53'990 | 1'985 | 33'771 | 4'519 | 71'724 | 18'133 | 298'720 |
| 2005 | 3'716 | 66'935 | 4'184 | 63'440 | 2'766 | 43'986 | 1'768 | 30'308 | 2'586 | 44'485 | 15'020 | 249'154 |
| 2006 | 3'691 | 69'676 | 3'622 | 59'330 | 2'856 | 45'815 | 1'987 | 35'115 | 4'214 | 69'990 | 16'370 | 279'926 |
| 2007 | 3'276 | 62'795 | 4'511 | 67'233 | 2'807 | 48'158 | 2'093 | 39'260 | 3'003 | 51'934 | 15'690 | 269'380 |
| 2008 | 3'944 | 72'477 | 4'225 | 63'759 | 3'076 | 48'613 | 2'117 | 39'889 | 4'667 | 76'214 | 18'029 | 300'955 |
| 2009 | 4'121 | 77'870 | 4'689 | 72'436 | 3'518 | 57'315 | 2'394 | 45'977 | 4'167 | 73'641 | 18'889 | 327'239 |
| 2010 | 3'656 | 67'009 | 4'061 | 61'999 | 3'708 | 60'656 | 2'019 | 39'312 | 4'581 | 86'176 | 18'025 | 315'152 |
| 2011 | 3'743 | 66'506 | 4'008 | 60'410 | 3'927 | 62'282 | 2'337 | 41'221 | 4'207 | 82'524 | 18'222 | 312'943 |
| 2012 | 2'944 | 53'907 | 3'984 | 59'709 | 3'192 | 54'703 | 2'167 | 38'846 | 3'130 | 67'268 | 15'417 | 274'433 |
| 2013 | 3'376 | 63'165 | 4'179 | 64'520 | 3'718 | 64'753 | 2'479 | 45'145 | 3'869 | 74'366 | 17'621 | 311'949 |
| 2014 | 3'540 | 63'541 | 3'335 | 51'029 | 3'754 | 65'998 | 2'349 | 42'208 | 4'110 | 81'703 | 17'088 | 304'479 |
| 2015 | 3'188 | 57'799 | 3'603 | 54'630 | 3'827 | 67'014 | 2'413 | 47'712 | 4'287 | 87'946 | 17'318 | 315'101 |
| 2016 | 2'740 | 52'568 | 4'043 | 61'573 | 4'029 | 71'350 | 2'199 | 43'863 | 3'257 | 70'023 | 16'268 | 299'377 |
| 2017 | 2'724 | 54'103 | 3'003 | 47'427 | 4'218 | 75'005 | 2'242 | 45'884 | 3'520 | 77'892 | 15'707 | 300'311 |
| Ablieferung | | | | | | | | | | | 12'756 | 118'820 |
| Ablieferung | | | | | | | | | | | 18'970 | 189'700 |

SCHWEIZERISCHER ALPENCLUB
SEKTION BERNINA

Rolf Hochuli

St. Moritz, April 2018

Investitionen / Abschreibungen 1989-2017

Es-cha (Umbau 1988/89)

| | | | | | |
|--------------------|-----------|-----|------------|-----|------|
| Baukosten | | CHF | 496'964.00 | | |
| Subventionen | | CHF | 217'000.00 | | |
| Kosten für Sektion | | CHF | 279'964.00 | | |
| Abschreibung | 1991/2016 | CHF | 279'964.00 | | |
| | 2017 | CHF | | CHF | 0.00 |

Jenatsch (Neubau 1993)

| | | | | | |
|--------------------|-----------|-----|--------------|-----|------|
| Baukosten | | CHF | 1'360'892.00 | | |
| Subventionen | | CHF | 532'303.00 | | |
| Kosten für Sektion | | CHF | 828'589.00 | | |
| Abschreibung | 1993/2016 | CHF | 818'589.00 | | |
| | 2017 | CHF | 10'000.00 | CHF | 0.00 |

Sao-Seo (Kauf 1994/Umbau 1995,1996)

| | | | | | |
|-----------------------|-----------|-----|------------|-----|------|
| Kaufkosten | | CHF | 275'000.00 | | |
| Baukosten (ohne Mwst) | | CHF | 555'605.90 | | |
| Subventionen | | CHF | 292'528.00 | | |
| Forderungsverzicht | | CHF | 40'000.00 | | |
| Kosten für Sektion | | CHF | 498'077.90 | | |
| Abschreibung | 1994/2016 | CHF | 498'077.90 | CHF | |
| | 2017 | CHF | | | 0.00 |

Tschierva (Erweiterung 2002/2003) (Sanierung 2010/2011)

| | | | | | |
|-------------------------------|-----------|-----|--------------|-----|------------|
| Baukosten | | CHF | 1'855'105.20 | | |
| Rechnung 2008 / Wasserfassung | | CHF | 51'799.55 | | |
| Subventionen/Spenden | | CHF | 952'767.60 | | |
| Sanierung 2010/2011 | | CHF | 633'786.55 | | |
| Kosten für Sektion | | CHF | 1'587'923.70 | | |
| Abschreibung | 2003/2016 | CHF | 907'923.70 | | |
| Abschreibung | 2017 | CHF | 110'000.00 | CHF | 570'000.00 |

Hütten gemäss Bilanz

| | | | | | |
|-------------------------|------|-----|------------|-----|------------|
| Abschreibung Total 2017 | 2017 | CHF | 120'000.00 | CHF | 570'000.00 |
|-------------------------|------|-----|------------|-----|------------|

BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Pontresina
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92



Freeride Corviglia 10.02.2018

Teilnehmer: Mauro, Antonin, Eric
Leiter: Irene, Michael,

Am Morgen trafen wir uns schon um acht Uhr bei minus 15 Grad in Celerina an der Talstation. Wir, Mauro, Eric und ich waren alle pünktlich dort. Nun fuhren wir mit der Gondel hoch nach Trais Fluors. Im Gepäck hatten wir Sondierstange, Barryvox und eine Lawinenschaufel – es stand nämlich Freeriden auf dem Programm! Nach einer Barryvox-Kontrolle konnte es endlich losgehen mit dem Freeriden. Links der blauen Piste fuhren wir im Tiefschnee runter bis zum Glüna-Lift. Die Abfahrt war wunderschön! Am Hiltihang verlor Eric seinen Ski. Wir hatten Glück, dass wir den Ski nicht mit der Sondierstange suchen mussten. Nachdem wir wieder mit der Sesselbahn nach Trais Fluors hochgefahren waren, konnten wir bis zur Alp Saluver im Tiefschnee runterfahren, das war toll! Unterwegs machten wir schöne Fotos! Die Aussicht war fantastisch und es wurde immer wärmer! Nun waren wir wieder an der Talstation Celerina angekommen, wo wir unseren Lunch assen. Nun fuhren wir von Corviglia mit der Gondel auf den Piz Nair. Irene und Michael spendierten uns ein Stück Kuchen oder etwas zu Trinken, vielen Dank dafür! Vom Piz Nair aus fuhren wir durch eine einsame Gegend zum El Paradiso Ponylift runter und von dort wieder hoch nach Marguns. Mauro und ich durften von dort die Talabfahrt nach Samedan hinunterfahren und Eric und die Leiter fuhren nach Celerina zurück. Das war wirklich ein toller Freeride-Tag!

Antonin



Mondschein-Schneeschuhtour Grevasalvas / 07.02.2018

Teilnehmer: Nora, Antonin und Fabio
Leiterinnen: Irene und Gina

Nachdem wir die Schneeschuhe in Plaun da Lej angezogen hatten, liefen wir los. Wir zeichneten Smilies in den Schnee, damit wir den Rückweg wieder finden würden. In Grevasalvas machten wir Marena. Dann sprangen wir über eine Wächte. Als wir wieder in Plaun da Lej angekommen waren, hatten viele von uns kalt. Dann fanden wir heraus, dass wir den Bus hätten bestellen müssen. Zum Glück holte uns ein Vater ab.

Antonin, Fabio, Nora



Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen

Materialtransporte

Lawinensprengflüge

Reko- und Spezialistentransporte

Evakuationen

Rettungsflüge im Auftrag der Rega

Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch **Samedan 081 851 18 18**



7523 Madulain
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina
Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

0,fastnichts%

Denken wir **Sparen neu**

Wegen der Tiefzinslage sind auch die Zinsen auf Sparkonti so tief wie nie. Doch es gibt Alternativen. Erfahren Sie, wie man trotz tiefen Zinsen clever spart.

Ihr UBS-Team St. Moritz

UBS Switzerland AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 70 00

ubs.com/clever-sparen

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.



AZB
CH-7505 Celerina
PP/Journal

SAC il Bernina



Besuchen Sie uns auf
newrada.com

Bergsteigen und Trekking
Skifahren
Klettern
Biken
Motorbiken
Work
Casual
Orthopädie



RIFUGIO MARCO ROSA - ROCCA A.
MT.3610

Lieferadresse
New Rada Schuhmacherei
Via Principale 740-A, CH-7746 Le Prese

newrada.com
T +41 79 623 46 06
E info@newrada.com

Fachgeschäft
New Rada Schuhmacherei
Plazzet 14, CH-7503 Samedan